

PRESSEMELDUNG

14 Katzenbabys in Ahrensfelde ausgesetzt Tierschutzverein verspricht Belohnung für sachdienlichen Hinweis

Berlin, 7. August 2019 – Am vergangenen Donnerstag, 1. August 2019, entdeckte ein Mann aus Pankow um kurz nach 18 Uhr zwei Umzugskartons mit insgesamt 14 ausgesetzten Katzenbabys darin. Die Kartons waren fest verschlossen, die Aussparungen für die Griffe mit Klebeband verklebt, Luftlöcher gab es keine. Die Kätzchen wären beinahe einen qualvollen Tod gestorben. Daher setzt der Tierschutzverein eine Belohnung von 500 Euro für denjenigen aus, dessen sachdienlicher Hinweis zur Identifizierung des oder der Unbekannten aus, der oder die die Tiere ausgesetzt hat.

Die Kartons standen gut sichtbar auf dem Gehweg der Dorfstraße in Ahrensfelde. Die eilig angerufene Notrufzentrale schickte den Mann mit seinem Fund fälschlicherweise statt zur nächsten Polizeiwache direkt ins Tierheim, das jedoch um diese Zeit bereits geschlossen hatte. Glücklicherweise waren noch einige Mitarbeiter*innen der Verwaltung im Büro – gemeinsam wurden die Kätzchen zu einer privaten Tierarztpraxis am Tierheim Berlin gebracht, die abends bis 20 Uhr geöffnet hat. Dort wurden die Kittens umgehend notversorgt.

„Das war wirklich eine Rettung in letzter Minute“, erklärt Annette Rost, Sprecherin des Tierschutzvereins für Berlin. „Viel länger hätten die Kleinen bei der Wärme in den verschlossenen Kartons nicht durchgehalten. Wer auch immer die Tiere dort ausgesetzt hat, hat die Möglichkeit des Hitzetodes billigend in Kauf genommen.“

Deshalb gibt es vom Tierschutzverein 500 Euro Belohnung für den entscheidenden Tipp, der zum Täter führt. Wer hat beobachtet, wie jemand auf der Dorfstraße in Ahrensfelde zwischen dem Ledo Supermarkt und dem Bahnübergang Ahrensfelde zwei große Umzugskartons auf dem Gehweg abgestellt hat und weggefahren ist? Wer kennt jemanden, der vor kurzem noch viele schwarze Katzen hatte und plötzlich nicht mehr? „Die Kittens stammen vermutlich aus drei verschiedenen Würfen“, sagt Annette Rost, „es sind kurzhaarige und langhaarige Tiere dabei, alle sind pechschwarz mit gelbgrünen Augen.“ Wenn Sie Informationen haben, melden Sie sich bitte bei unseren Tierschutzberatern unter der 030 / 76 888 135 (ggf. Nachricht auf AB hinterlassen) oder per Email an tierschutzberater@tierschutz-berlin.de – vielen Dank für Ihre Hilfe!

Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial auf Anfrage erhältlich

Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.400 Tiere.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.
Landesverband des Deutschen Tierschutzbundes e. V.
Presse und Kommunikation
Annette Rost, Leitung, Tel. 030 / 76 888 113
Beate Kaminski, Tel. 030 / 76 888 115
Julia Sassenberg, Tel. 030 / 76 888 114
presse@tierschutz-berlin.de
www.tierschutz-berlin.de